

KINDERSITZUNG IM DATTENBERGER BÜRGERHAUS

Den Auftakt des närrischen Nachmittags bildete der Kindergarten Dattenberg. Das junge Publikum spendete begeisterten Beifall, als die beiden Polizisten mit der Trillerpfeife im Mund hinter einem Fahrerflüchtigen her waren. Für den Sketch, bei dem vor allem das bunte Auto-kostüm ins Auge fiel, gab es eine zünftige Rakete. Mit großem Applaus wurden die Kindergartenkinder, aber auch die Trainerinnen Monika Wester-Mahler und Andrea Rügen belohnt. Zu den jungen Repräsentanten des Programms zählten Severin I. (12) und Aurelia I. (9), die die junge Narrenschar Niederbreitbachs voll im Griff haben. Das Kinderprinzenpaar kam mit seiner Kinderprinzengarde HC Niederbreitbach angereist, um in dem Bürgerhaus für ausgelassene Stimmung zu sorgen. Die „Dancing-Cats“ aus St. Katharinen boten den Dattenberger Kindern einen schwungvollen Cheerleadertanz. Ihre Pompons – das klassische Rüstzeug der Cheerleader – ließen sie geschickt durch die Luft kreisen. Damit hatten sie sich eine „dreifach-donnernde“ Rakete verdient. „Eure Show war ganz toll“, war auch der Sitzungspräsident beeindruckt. Das Jugendtanzcorps

Rot-Weiß Vettelschoß wirbelte anschließend über die Bühne und zog die leuchtenden Kinderaugen auf sich. Die Vettelschoßer präsentierten sich in Höchstform und ließen sich nicht lumpen, eine flotte Zugabe auf das Parkett zu legen. Ein großes Lob gab es für die Trainerin der „Mini Akro Girls“ Rheinbrohl, Bettina Henrichs. In glitzernden Kostümen boten die „Mini Akro Girls“ ihre Show und legten damit eine reife Leistung hin. Danach hatten die Dattenberger Kindertanzgruppen das Sagen in der Narhalla: Die „Mini-Rööpe“ entführten die kleinen Zuschauer in das Land der Schlümpfe. In ihrem blau-weißen Outfit hielt jedes von den „Mini-Rööpe“ einen kleinen Koffer in der Hand. „Wir gehen auf die Reise“ sangen sie, marschierten über die Bühne und steckten das Publikum mit ihrem Reiseieber an. Die kleinen Schlümpfe eroberten schnell die Herzen der kleinen und großen Zuschauer. Unter den Begeisterungstürmen forderte Willi Simons die Schlümpfe auf, das weltbekannte Schlümpflied zu singen. Zwei kleine „Mini-Rööpe“ trauten sich, das „Sag mal wo kommst Du denn her“ nachzusprechen und verzückten das Publikum. Dass Dattenberg keine Nach-

wuchssorgen im Karneval hat, bewiesen ebenfalls die „Tanzmäuse“. David Gombert und Anja Quienbach feigten über die Bühne, bevor alle Gardetänzerinnen einen tollen Showtanz lieferten und donnernden Applaus ernteten.

Stefanie Runkel und Melanie Börder hatten die Gardetänze einstudiert. Willi Simons zollte ihnen viel Anerkennung für ihr Engagement im närrischen Kinderkarneval. Die Ohlenberger „Tanzflöhe“ schauten auch in Dattenberg vorbei und tanzten, was das Zeug hielt. Nach dem großen Auftritt des Kinderprinzenpaares von St. Katharinen, Marcel I. und Prinzessin Miriam I., nahm die Dattenberger Jugend die heimische Bühne erneut in Beschlag:

Die Tanzgarde Rot-Weiß Dattenberg begeisterte mit ihrer Darbietung, die sie mit Katja Schneider fleißig geübt hatten. Zu den echten Höhepunkten der gelungenen Kindersitzung, bei der auch die Prinzengarde Kasbach, Prinz Paul II. aus Linz und die „Höppe Möckche“ aus Leubsdorf zu Gast waren, zählte das große Finale der Dattenberger Tanzmäuse und Tanzgarde Rot-Weiß. (sb)



Die „Mini-Rööpe“ wünschten sich eine Pyramide in ihrer Show.



Als Schlümpfe gingen die „Mini-Rööpe“ auf die Reise.



Miriam I. aus St. Katharinen begrüßte die Narrenschar im Bürgerhaus.



Zahlreiche Kinder warteten auf ihren großen Auftritt.



Die Ohlenberger „Tanzflöhe“ mischten ordentlich im Dattenberger Karneval mit.



Die Dattenberger „Tanzmäuse“ spendeten viel Beifall.